

# Infoveranstaltung im Schützenheim Aurach 21.02.2024

- Vorstellung (Bürger-Energie, Max Riedl, Michael Gebhard)
- Motivation
- Info von Max Riedl – Genossenschaftsverband Bayern e.V.
- Startprojekt
- Zukunft und Verantwortung
- Unser Leitbild
- Warum Energie in Bürgerhand?
- Unsere Zeitachse
- Ihre Fragen

# Bürger-Energie Aurach eG

## Vorstellung

Die Bürger-Energie Aurach eG ist eine Bürgergenossenschaft für die Gemeinde Aurach und deren Ortsteile. Die Genossenschaft wurde mit dem Ziel gegründet, die Energiewende aktiv in Aurach zu gestalten. Der Sitz der Genossenschaft ist in der Gemeinde Aurach.

### Dafür steht die Genossenschaft:

- Alle Genossen und Genossinnen sind gleichgestellt
- Jedes Mitglied hat **eine** Stimme – unabhängig von der Kapitaleinlage
- Die Förderung der Mitglieder ist das oberste Ziel
- Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung als oberstes Prinzip
- Mitgliedschaft für **Alle** (Bürger\*innen, Kinder, Gemeinde und Vereine) möglich

# Bürger-Energie Aurach eG

## Motivation

Die Gemeinde Aurach hat in einem Beschluss des Gemeinderats festgelegt, dass mögliche Freiflächenanlagen nur in den bereits im bestehenden Flächennutzungsplan festgelegten Sondergebieten für Photovoltaikanlagen entstehen dürfen. Eine dieser Flächen konnte mittels eines Gestattungsvertrags gesichert werden. Es entstand die Idee ein Projekt für Bürger- und Bürgerinnen zu entwickeln.

Die Gründung der Bürger-Energie Aurach eG ist aus der festen Überzeugung entstanden, dass Energiewende aus Bürgerhand auch in Aurach möglich ist. Wir benötigen hierzu keine fremden Investoren von außerhalb. Die Wertschöpfung, die aus Energieprojekten entstehen wird, wollen wir zu 100 % in unserer Heimat belassen.

*„Was einer alleine nicht schafft, schaffen viele“*

Diese sicherlich oft zitierte Aussage von *Friedrich Wilhelm Raiffeisen* beschreibt die Motivation zur Gründung der Bürger-Energie Aurach eG sehr treffend.



# Bürger-Energie Aurach eG

## Motivation

### Warum eine Genossenschaft?

Mitbestimmung – gleiches Recht für alle

Die Stärken der Rechtsform einer Genossenschaft sind sehr vielschichtig. Eine der größten Stärken ist die durchweg demokratische Organisation. Jedes Mitglied hat grundsätzlich eine Stimme, unabhängig von der Höhe der finanziellen Beteiligung, und damit das gleiche Gewicht bei Entscheidungen. Einzelinteressen können deshalb nicht dominieren. Das schützt unsere Genossenschaft. Somit auch vor der Übernahme Dritter, die andere Interessen verfolgen.

Energie gehört in Bürgerhand! Durch eine Genossenschaft ist das über Generationen hinweg sichergestellt.



# Bürger-Energie Aurach eG

## Startprojekt

Für die Bürger-Energie Aurach eG ist klar, dass der Bau einer Freiflächen PV-Anlage in Zeiten von Engpässen im Stromnetz des Netzbetreibers nur Sinn macht, wenn hier eine notwendige Einspeisezusage durch den Netzbetreiber erteilt werden kann. Eine Netzanfrage wurde bereits gestellt und auch schon vom Netzbetreiber positiv bestätigt. Der Netzverknüpfungspunkt liegt in unmittelbarer Nähe zur geplanten PV-Anlage.

Aufgrund der Lage der geplanten PV-Anlage ist eine Versorgung des angrenzenden Gewerbegebietes mit Grünstrom aus der PV-Anlage möglich. Der Einbau bzw. die Nachrüstung von Speichersystemen werden bereits bei der Planung berücksichtigt.

Der Eigentümer, der hier die Flächen für dieses Startprojekt an die Bürger-Energie Aurach eG verpachtet hat, ist von einer Umsetzung durch die Gemeinschaft der Mitbürger und Mitbürgerinnen der Gemeinde Aurach überzeugt. Eine Verpachtung an „fremde Investoren“ wäre keine Option gewesen.



### Nadelöhr für Solarstrom wird beseitigt

Unternehmen investiert einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in den Ausbau einer wichtigen Hochspannungsleitung

VON KURT GÜNER

ANSBACH/HEILSRONN - Vor allem Solarstrom muss oft abgeregelt werden. Denn das Stromnetz wurde für die Energiewende bisher viel zu wenig ausgebaut. Doch jetzt beseitigt die zuständige Netzgesellschaft eines der schlimmsten entsprechenden Nadelöhre in der Region.

Es geht um die 110-Kilovolt-Leitung zwischen Winterscheidbach (Stadt Ansbach) und Müncherebich (Stadt Heilsbronn). Michael Enderlein, der Pressesprecher der N.Energie Netz GmbH, bestätigte auf Anfrage FLZ-Informationen, wonach diese Leitung künftig weit größere Strommengen aufnehmen kann.

Dabei geht es zunächst um den Abschnitt zwischen dem Umspannwerk Winterscheidbach und der Abzweigung Richtung Ansbach. Es seien zwei neue Leitungssysteme auf die 110-Kilovolt-Hochspannungsleitung aufgezogen worden.

Im Klartext: Durch die zusätzlichen Drähte steigt die Leistungsfähigkeit der Leitung erheblich. Der Bedarf dafür ist, angesichts vieler neuer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, groß.

Es werden stärkere Masten benötigt

Vor diesen Hintergrund sind die bisherigen Arbeiten nur der erste Teilschritt einer weit größeren Aufrüstung. Jene seien „Teil einer umfassenden Erneuerung der Hochspannungsleitung zwischen der Umspannanlage Winterscheidbach und der Umspannanlage Müncherebich“, so Enderlein. Ziel sei „eine deutliche Leistungserhöhung der Hochspannungsleitung. Ihre Kapazität ist derzeit deutlich zu gering, um die stetig steigenden Strommengen aus erneuerbaren Energien in der Region zu transportieren.“

Durch die zusätzlichen Leitungen erhöht sich das Gewicht für die Masten. Heuer erneuert „die N.Energie Netz GmbH zahlreiche weitere Strommasten auf der Trasse. Die alten Gittermasten werden durch Stahlvollwandmasten ersetzt“. Dies sei eine Voraussetzung dafür, dass voraus-



Ein Netz wurde über die A6 bei der Anschlussstelle Ansbach gespannt. Es dient der Sicherheit während der Arbeiten zur Verbesserung der Kapazität der Stromleitung zwischen Winterscheidbach und Müncherebich. Das Foto entstand in Richtung Heilsbronn.

sichtlich 2024 auf einen weiteren Abschnitt neue Leiterteile mit ebenfalls deutlich höherer Querschnitt und damit höherer Kapazität aufgezogen werden können. Verbunden mit weiteren Maßnahmen wie dem Umbau und der Erweiterung der Umspannanlagen Winterscheidbach und Petersaurach solle „so der Netzengpass, der derzeit auf der Strecke besteht, beseitigt werden.“

Die Investitionen sind nach den Angaben des Sprechers beträchtlich. Allein für das Auflegen der neuen Leitungssysteme zwischen Winterscheidbach und der Abzweigung Heilsbronn investiert die N.Energie Netz GmbH rund 1,2 Millionen Euro.

Enderlein fügte hinzu: „Den notwendigen Ausbau der Umspannanlagen engerechnet, investiert die N.Energie Netz GmbH insgesamt einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag, um den Engpass auf ihrer Hochspannungsleitung zwischen Winterscheidbach und Müncherebich bis zum Jahr 2025 aufzulösen.“

„Das ist einfach nur zu spät“

Andererseits würgte er, dass der Netzbetreiber in Zeiten steigender Baukosten und Personal- und Materialknappheit das Projekt in Angriff nimmt. Dies sei eine gute Botschaft für die Erzeuger von Strom aus erneuerbaren Energien auch in Ansbach. Denn das Netz der Stadtwerke Ansbach sei mit dem 110-Kilovolt-Hochspannungsnetz verbunden, und es gebe künftig günstigere Einspeisepunkte für Windkraftanlagen.

Robert Hlava, der Leiter Vertrieb der Stadtwerke, erläuterte auf FLZ-Anfrage: „Die Stadtwerke Ansbach betreiben ein Mittelspannungsnetz mit einer Spannung von 20 Kilovolt und stellen die Versorgung von Endkunden in den Spannungsebenen 20 Kilovolt (Industrie) und ein Kilovolt (Gewerbe und Haushaltskunden) sicher.“

Weiter teilte er mit: „Die zugebauten regenerativen Erzeugungskapazitäten werden in den Verteilnetzen in Ansbach entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen am wirtschaftlichsten Einspeisepunkt angeschlossen.“

Indes ist das regionale Stromnetz der N.Energie Netz GmbH aus Sicht von Ries auch nach Abschluss der Arbeiten zwischen Müncherebich und Winterscheidbach noch nicht fit für die Energiewende. „Es verbleiben die Engpassgebiete im Raum Wassertrüdingen und bei Bad Windsheim“, sagte er.

### Die bestehende Kapazität reicht nicht aus

Die N.Energie Netz GmbH baut das Umspannwerk in Winterscheidbach aus – Im Jahr 2025 soll der aktuelle Engpass beseitigt sein

VON THOMAS SCHALLER

WINTERSCHNEIDBACH - Überall in Westmittlefranken entstehen zurzeit neue Anlagen, in denen aus erneuerbaren Energien Elektrizität erzeugt wird. Das Stromnetz kann aber gar nicht so viel aufnehmen, so dass es teilweise zu erheblichen Wartezeiten beim Anschluss kommt.

Die N.Energie Netz GmbH steht deshalb unter großem Handlungsdruck, um die Kapazitäten auszubauen und die Engpässe zu beseitigen. Allerdings geht das nur Schritt für Schritt.

Obstern, der im gesamten Bereich zwischen Weiskirchen und Rothenburg erzeugt wird, sammelt die N.Energie Netz im Umspannwerk direkt neben der Bahnlinie Ansbach-Teuchlingen im Ansbacher Stadtteil Winterscheidbach ein. Wenn die Sonne nicht scheint und kein Wind weht, fließt der Strom andersherum. Dieses Werk sei in den nächsten Jahren für die damaligen Anforderungen gebaut worden, berichtete Projektleiter Pal Mohar bei einem Pressetermin.

Aufrüstung im laufenden Betrieb

Für die Versorgung des Gebiets würde es auch heute noch reichen, meinte er, aber nicht für die Energiewende. Deshalb wird das Umspannwerk nun im laufenden Betrieb mit einem Aufwand von 17 Millionen Euro auf die vierfache Kapazität aufgerüstet.

Vom Winterscheidbach wird der Ökostrom nach Heilsbronn „geschoben“, wie es in der Fachsprache heißt. Dort besteht der Anschluss an das nationale Übertragungsnetz Jost wurde mit einem Autokran das Freileitungsgatter, die Anbindung des Umspannwerks an die Hochspannungsleitung, eingehoben und



Mit einem Autokran wurde das Freileitungsgatter, die Anbindung des Umspannwerks an die Hochspannungsleitung, eingehoben und installiert. F. T. Schaller

installiert. Außerdem wurde auf dem Gelände ein zusätzliches Betriebsgebäude errichtet.

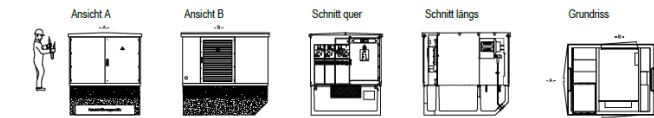
Das Gesamtprojekt ist in vier Bauabschnitte aufgeteilt, erläuterte Mohar. Der erste Abschnitt soll noch in diesem Jahr in Betrieb gehen. Zwei weitere stehen 2024 auf dem Programm und der Abschluss ist im ersten Halbjahr 2025 geplant. Erst mit dem letzten Bauabschnitt verfügt das

Umspannwerk über seine volle Kapazität. „Das Gleiche passiert an anderen Orten“, berichtet Pal Mohar, zum Beispiel in Petersaurach. „Irgendwann sind die Puzzle-Teile dann alle an der richtigen Stelle“, sagt der Projektleiter, der sich vor allem weniger bürokratische Hindernisse wünschen würde, um schneller voranzukommen.

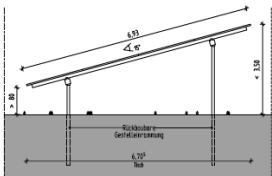
Dann kommen andere Herausforderungen. In Winterscheidbach packt nicht im gleichen Umfang. Das hat auch noch eine andere Folge: Die Trafos haben sich verdreifacht bis vervierfacht. Die gute Nachricht ist: Auch wenn die Leistung des Umspannwerks während der Arbeiten zeitweilig geringer wird, verspricht die N.Energie Netz, die Stromversorgung durchgängig aufrechtzuerhalten.



# Bürger-Energie Aurach eG Startprojekt

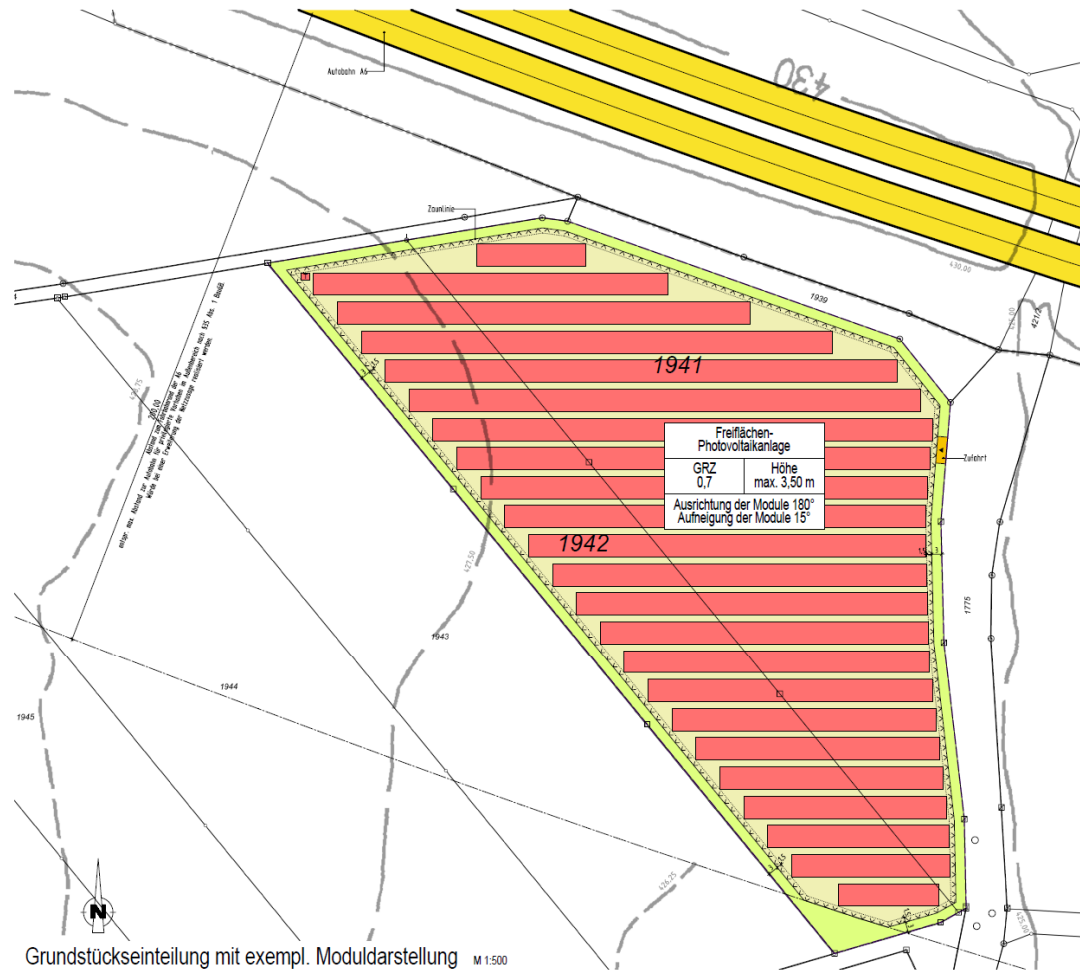


20kV Übergabestation M 1:50



Systemmodulschnitt M 1:50

Kartengrundlage:  
Flurkarte - Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung 2023  
Höhenlinien - Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung 2023



Grundstückseinteilung mit exempl. Modularstellung M 1:500

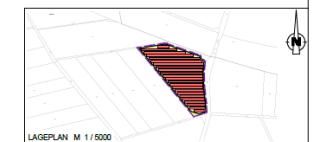
1. Dem Bauantrag ist die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage im Nordteil der Fl. Nr. 1941 & 1942, GmGk. Aurach, Gmde Aurach gilt. Maßnahmen zur Vermeidung und zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität:

M1: Beginn der Baufeldvorbereitung und Bauarbeiten nach Beendigung der Vogelebrutzeit ab Oktober und vor Beginn der Brutzeit bis Ende Februar. Ein Baubeginn außerhalb dieser Zeitspanne ist nur nach vorheriger Kontrolle und Freigabe der Fläche durch einen ornithologisch versierten Gutachter sowie dem Einverständnis der Unteren Naturschutzbehörde möglich.

- Planzeichen:
- Private Verkehrsfläche
  - Zufahrt
  - Zaunlinie
  - Eingezäunte Vorhabenfläche
  - exempl. Modularstellung
  - Grünfläche die weitere Abstimmung zur Ausführung folgt nach Rückmeldung des LRA
  - Autobahn A6

Die vorliegenden Pläne dienen ausschließlich der Baueingabe und nicht der Ausführungsplanung.

Planänderung:  
04.001a: Änderung der Modulausrichtung von Ost-West auf Süd auf Empfehlung des Blendschutzgutachters



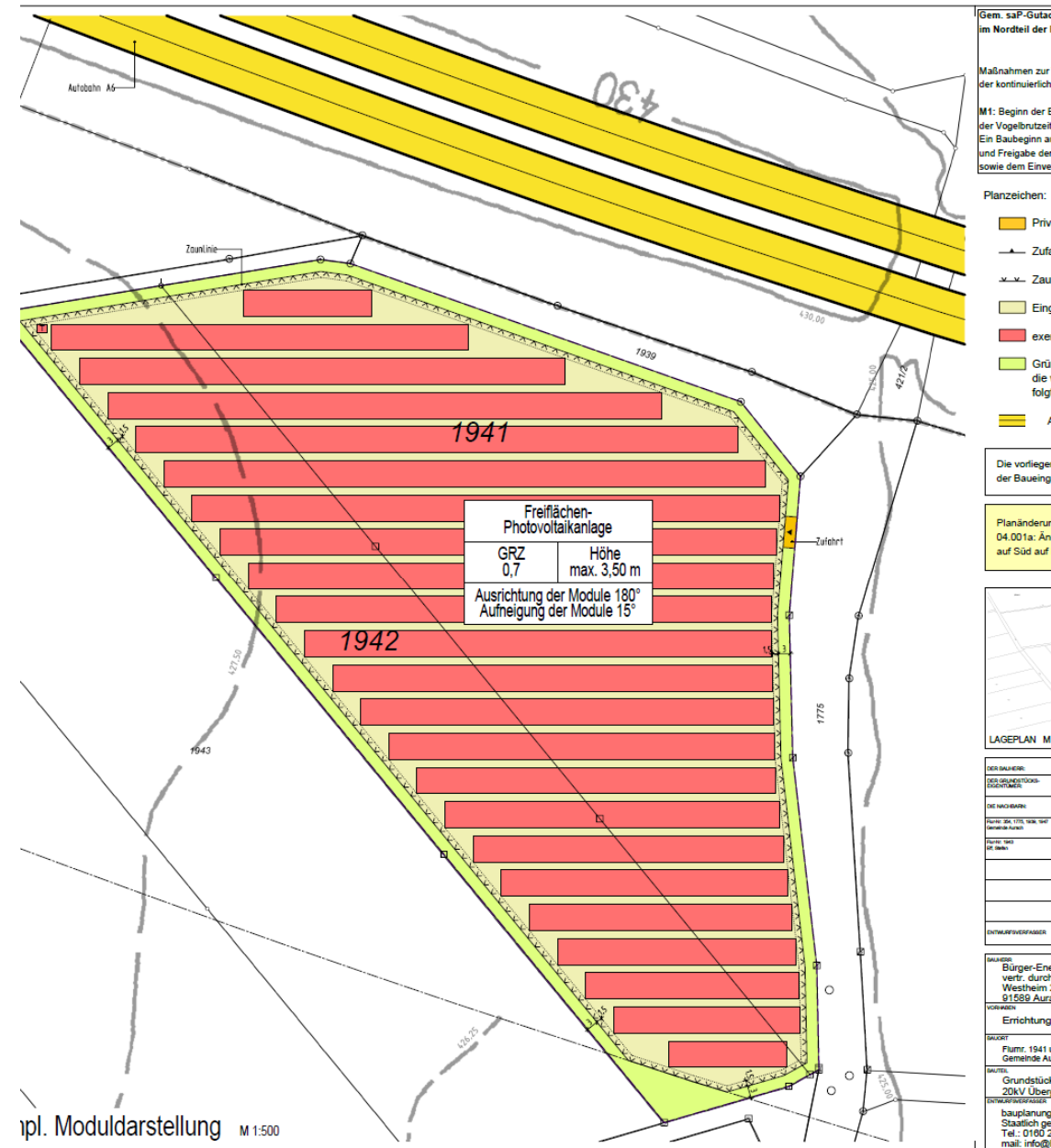
LAGEPLAN M 1 / 5000

01	01	01	01
02	02	02	02
03	03	03	03
04	04	04	04
05	05	05	05
06	06	06	06
07	07	07	07
08	08	08	08
09	09	09	09
10	10	10	10

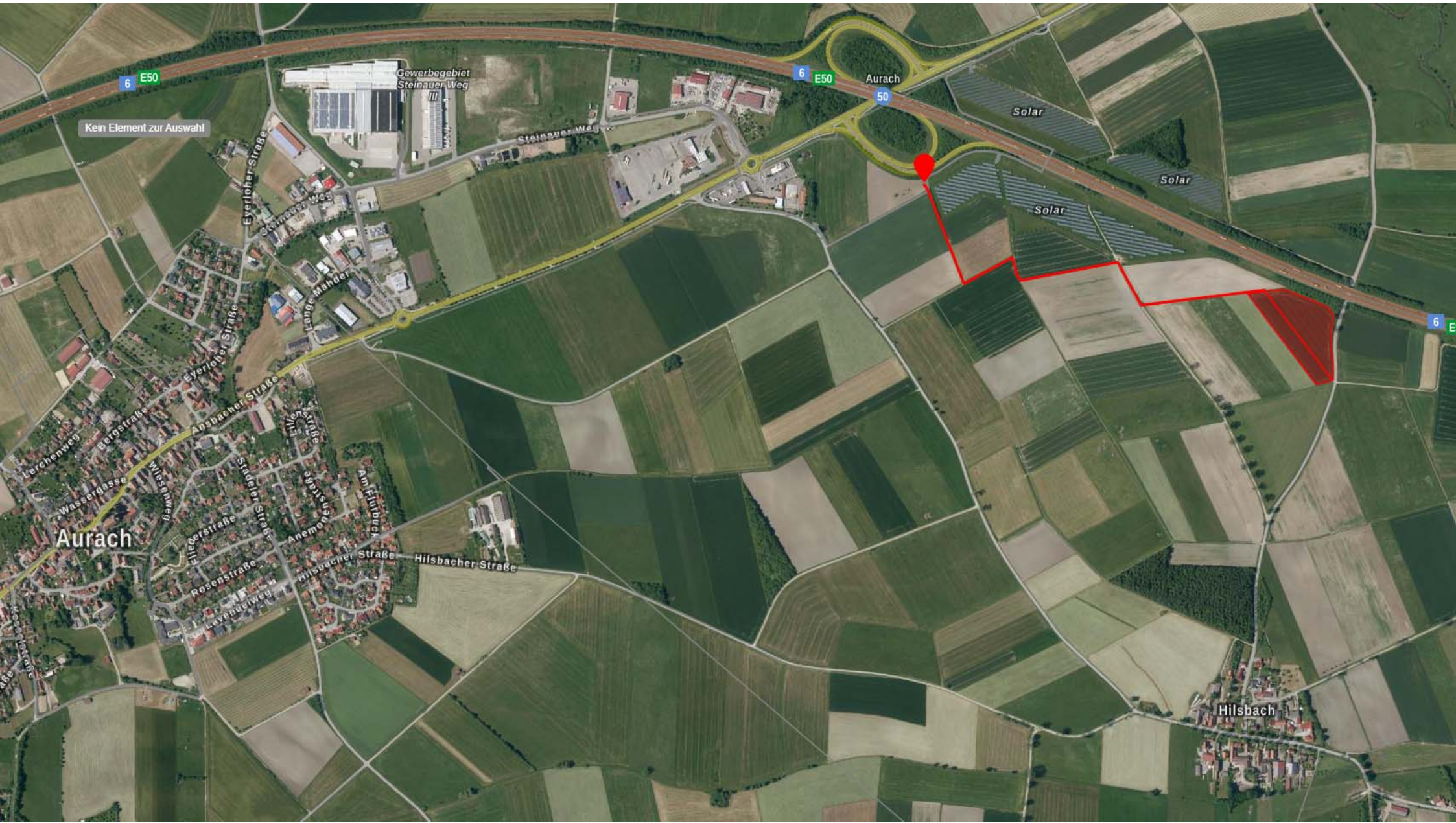
04.001a	Bürger-Energie Aurach eG vert. durch Regel, Johannes Westheim 23 91589 Aurach	Datum 26.06.2023 03.11.2023
04.001a	Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage	Antrag auf Baugenehmigung
04.001a	Flanz: 1941 u. 1942, Gemarkung Aurach, Gemeinde Aurach, Kreis Ansbach	Maßstab 1:500 DS
04.001a	Grundstückseinteilung, Systemmodulschnitt, 20kV Übergabestation	Projekt-Nr. 04.001a
04.001a	bauplanungSCHWARZ - Daniel Schwarz Staatlich geprüfter Bautechniker Tel.: 0192 20 15 872 mail: info@bauplanung-schwarz.de	Blatt-Nr. 23-508

# Bürger-Energie Aurach eG Startprojekt

- Flächengröße ca. 2,2 ha
- Leistung der PV-Anlage ca. 2.500 kWp (Bauabschnitt I)
- Gesamtkapazität der Fläche bei ca. 3.200 kWp
- Stromerzeugung für ca. 1.400 Haushalte
- Investitionsvolumen ca. 1,75 Mio. Euro (Bauabschnitt I)
- Finanzielle Teilhabe der Gemeinde Aurach mit 0,2 Cent/kWh (Kommunalabgabe)
- Die Wertschöpfung für die Genoss\*innen und die Region in den nächsten 60 Jahren ca. 10 bis 25 Mio. Euro (je nach Strompreisentwicklungen in der Zukunft und Ausbaustufen des Solarparks)







Kein Element zur Auswahl

6 E50

6 E50

Aurach 50

Solar

Solar

Solar

6 E

Aurach

Hilsbach

Gewerbegebiet  
Steinauer Weg

Steinauer Weg

Eyerlicher Straße

Geinanns Weg

Langen Mühler

Eyerlicher Straße

Ansbacher Straße

Bergstraße

Wassergasse

Lerchenweg

Wiesengasse

Ellerstraße

Rosenstraße

Lavenderweg

Stadler Straße

Wiesengasse

Anemonenstraße

Am Fildibuch

Hilsbacher Straße

Hilsbacher Straße



An aerial photograph showing a multi-lane highway on the right side, with several cars visible. To the left of the highway is a large area of green agricultural fields. In the middle ground, there is a cluster of white solar panels. In the background, a small town or village is visible under a cloudy sky.

# Bürger-Energie Aurach eG Startprojekt





Bürger-Energie  
Aurach eG  
Startprojekt



An aerial photograph showing a multi-lane highway curving through a rural landscape. The highway is flanked by green fields and some brown, harvested fields. In the foreground, there are several rows of solar panels installed in a field. The sky is overcast.

Bürger-Energie  
Aurach eG  
Startprojekt



# Bürger-Energie Aurach eG Startprojekt

- Einspeise-/ Verknüpfungspunkt in unmittelbarer Nähe (Standort am Gewerbegebiet Aurach)
- Langfristiger Pachtvertrag mit dem Flächeneigentümer ist bereits abgeschlossen
- Vorbelastung am Standort durch bestehende Freiflächen PV-Anlage / Autobahn / Gewerbegebiet
- Gute Infrastruktur zur möglichen Anbindung des Gewerbegebietes, Versorgung Gewerbegebiet mit grünem, regionalen Strom
- Artenschutzrechtliches Gutachten (saP) wurde bereits erstellt und liegt vor



# Bürger-Energie Aurach eG Startprojekt

- Flächenkulisse liegt großteils im gültigen FNP der Gemeinde Aurach (Baurecht: privilegiertes Bauen an Autobahn)
- Mögliche Erweiterung durch weitere Flächen innerhalb des FNP ist möglich
- Beschluss der Gemeinde Aurach vom 27.07.2023, Vorgehensweise bei Anträgen auf Aufstellung eines Bebauungsplanes.
- Transparenz für alle Bürger/innen von Beginn an. Alle Infos, sowie die Möglichkeit der Interessensbekundung unter: [www.buergerenergie-aurach.de](http://www.buergerenergie-aurach.de)





Bürger-Energie Aurach  
eG  
Startprojekt – Infos  
zum Bautenstand

---

**Projektleiterin**

**Melanie Frank**

**Mittelspannungstechniker**

**Hannes Binder**





Bürger-Energie Aurach  
eG  
Startprojekt – Infos  
zum Bautenstand

---

Baustart am 30. Januar:

Lieferung Trafo- und  
Übergabestation; Start der  
Grabarbeiten zur  
Kabeltrasse







Bürger-Energie Aurach  
eG  
Startprojekt – Infos zum  
Bautenstand



Baustart am 30. Januar:  
Lieferung Trafo- und Übergabestation; Start der Grabarbeiten  
zur Kabeltrasse

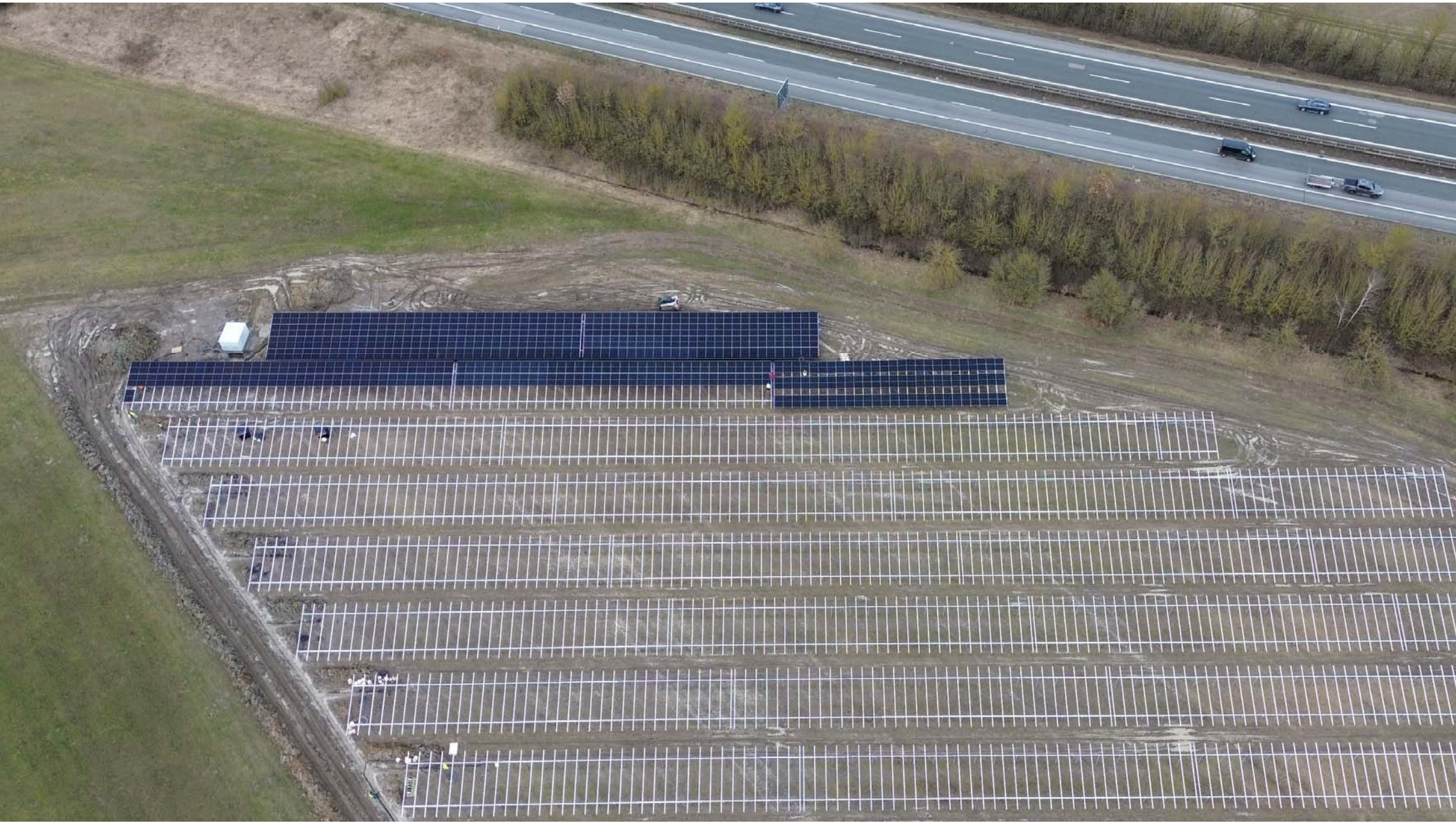
























Bürger-Energie  
Aurach eG  
Startprojekt –  
Infos zum  
Bautenstand

Ab 12. Februar

Baustart des PV-Parks auf der  
Fläche

# Bürger-Energie Aurach eG

## Zukunft und Verantwortung

Die Bürger-Energie Aurach eG sieht die Förderung Ihrer Mitglieder als das oberste Ziel an. **Der Nutzen für die Mitglieder steht vor der Gewinnmaximierung Einzelner.** Das bedeutet, dass die Bürger-Energie Aurach eG sich aktiv für eine höhere Lebensqualität in der Heimat einsetzen wird.

# Bürger-Energie Aurach eG

## Zukunft und Verantwortung

Die Genossenschaft hat das Ziel weitere Projekte mit den Mitgliedern umzusetzen. Neben PV-Freiflächenanlagen sind der Aufbau von Dachanlagen (z.B. auf kommunalen Gebäuden, Dachpacht von Gewerbeeinheiten oder Unterstützung von Mitbürger\*innen, die sich keine eigene PV-Anlage leisten können), der Aufbau von Ladeinfrastruktur, die Nutzung von Sektorenkopplung (v.a. Speichertechnik, Wind?) weitere Ziele der Genossenschaft.

# Bürger-Energie Aurach eG

## Zukunft und Verantwortung

In den aktuellen Zeiten sind wir in Europa mit kriegerischen Auseinandersetzungen konfrontiert. Die Auswirkungen der drastisch ansteigenden Energiepreise und die damit verbundenen Unsicherheiten bekommen wir alle zu spüren. Wir als Bürger-Energie Aurach eG sind deshalb umso mehr bestärkt in unserer Motivation die Energiewende aktiv in die Hand zu nehmen.

**Energieunabhängigkeit in Bürgerhand!**  
**Das muss unser gemeinsames Ziel sein**





# Unser Leitbild

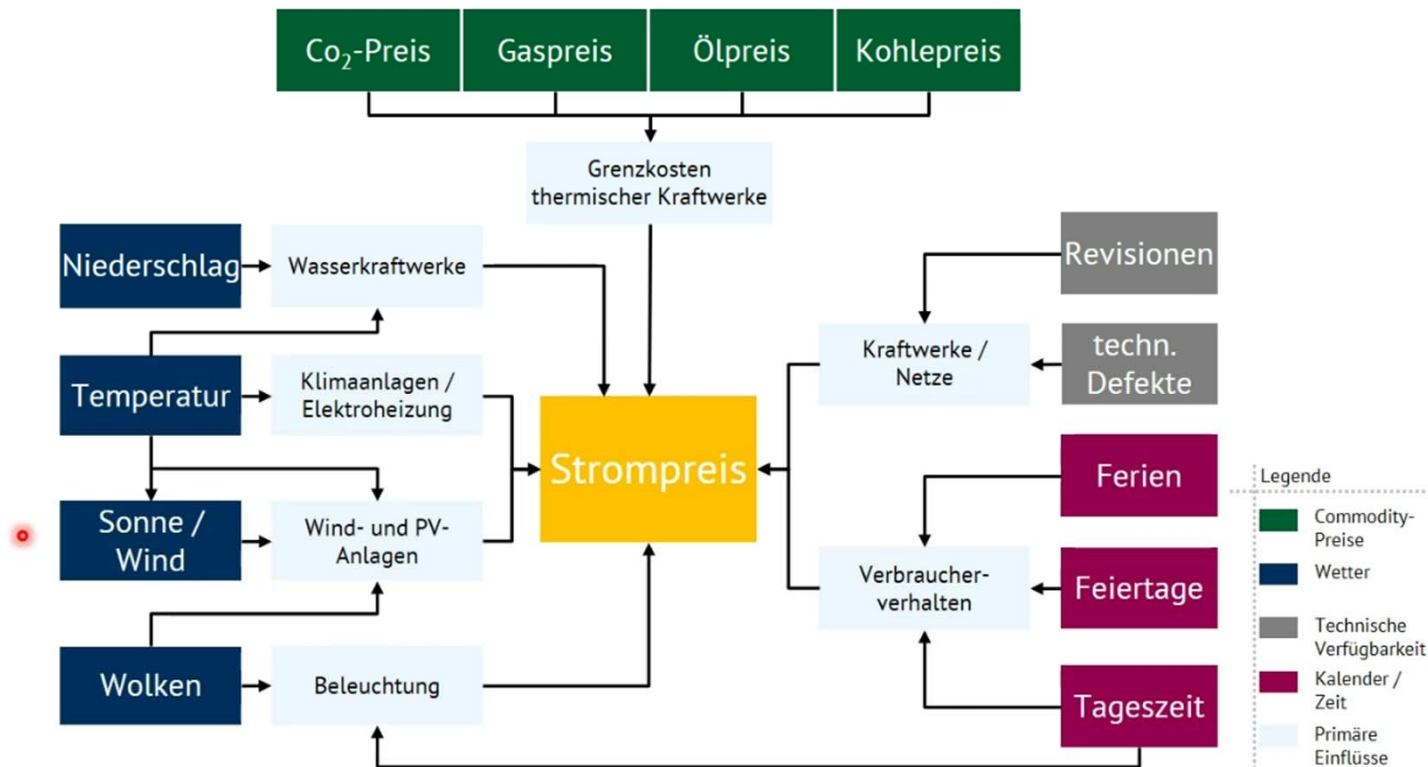
***„Wertschöpfung für die Region, unserer Heimat, und die Förderung unserer Mitglieder steht vor der Gewinnmaximierung des Einzelnen.“***



# Bürger-Energie Aurach eG

## Warum Energie in Bürgerhand?

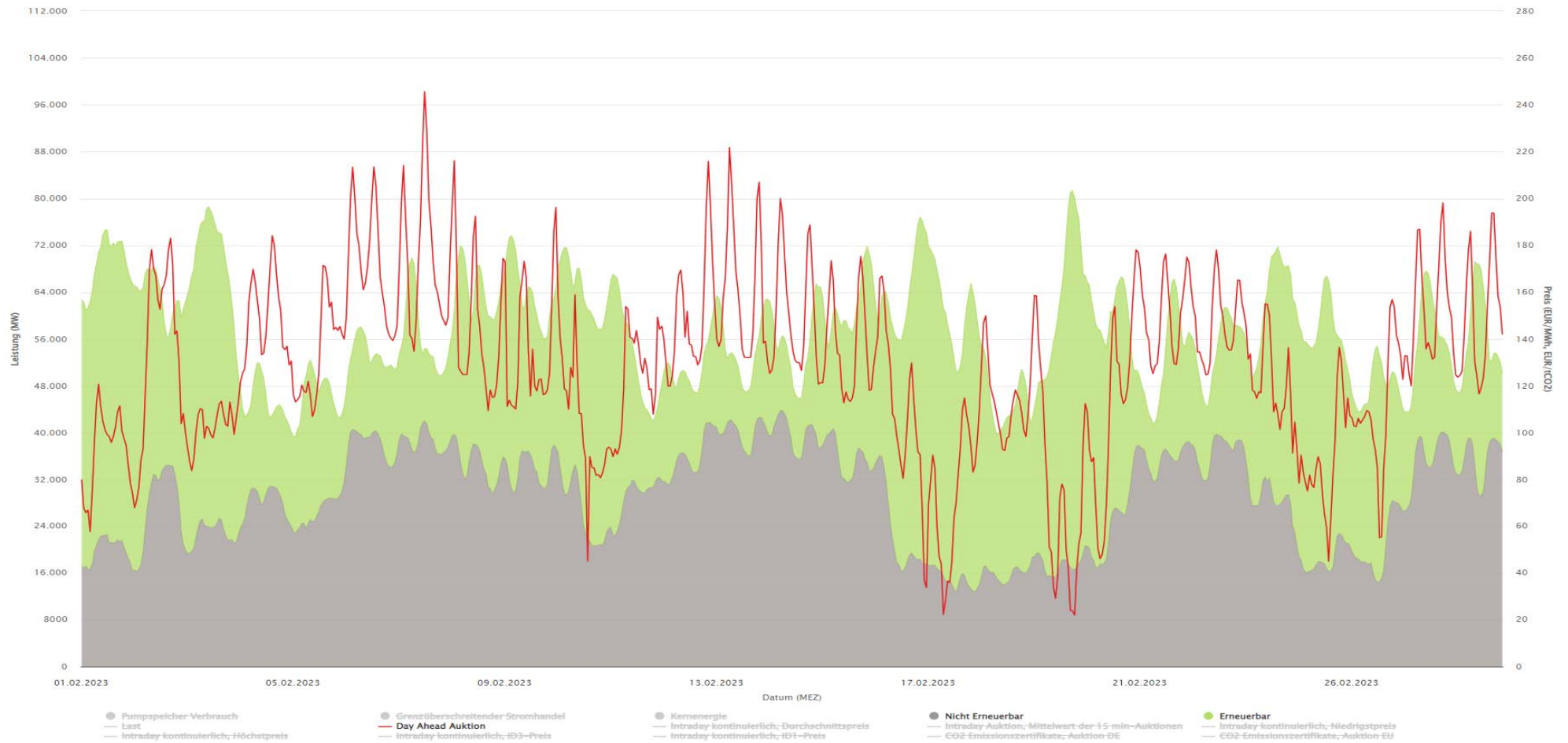
### EINFLUSSFAKTOREN AUF DEN STROMPREIS



# Bürger-Energie Aurach eG

## Warum Energie in Bürgerhand?

Stromproduktion und Börsenstrompreise in Deutschland im Februar 2023

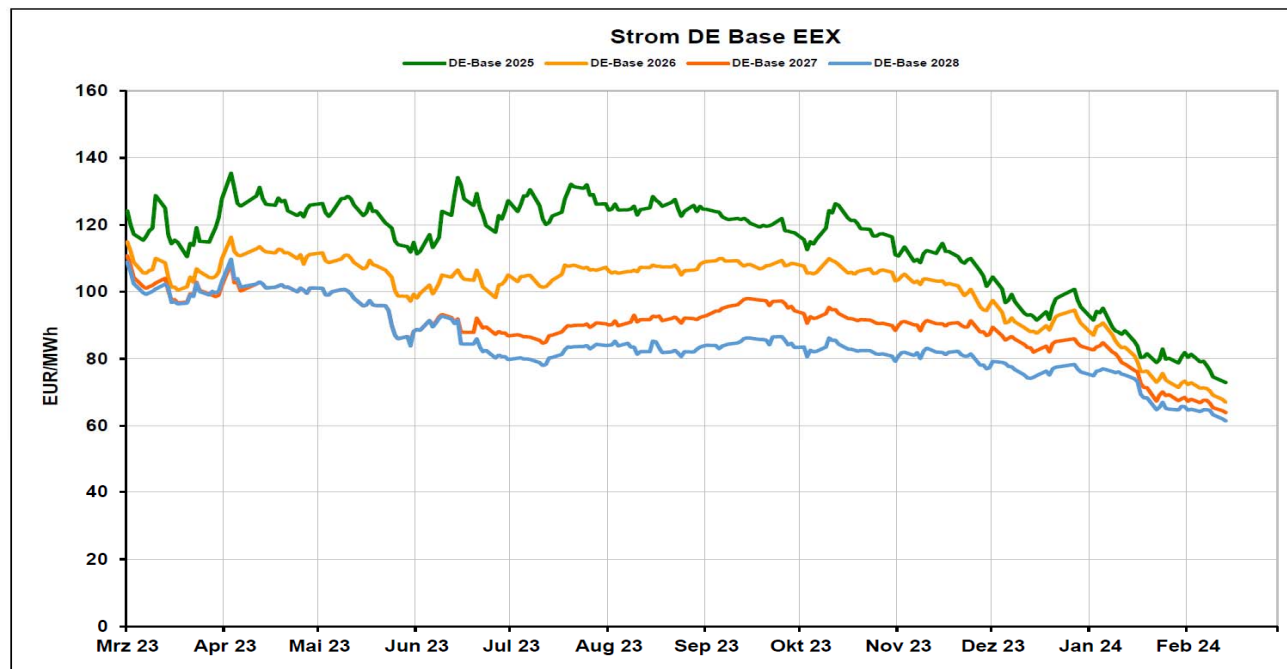


# Bürger-Energie Aurach eG

## Warum Energie in Bürgerhand?



Marktentwicklung Stromterminmarkt / Schlusskurse vom Dienstag, 14.02.2024





# Bürger-Energie Aurach eG

## Warum Energie in Bürgerhand?

Jahr 2023

### Ergebnisse der Ausschreibungsrunden für Solaranlagen

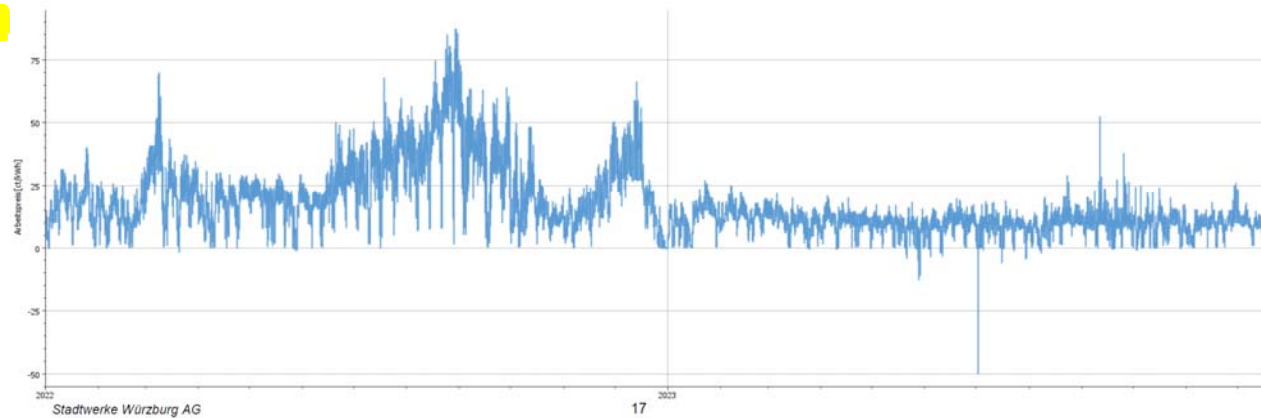
Gebotstermin	→ Mrz 2023	→ Juli 2023	→ Dez 2023
Preismechanismus	Pay-as-bid	Pay-as-bid	Pay-as-bid
Ausgeschriebene Menge (kW)	1.950.000	1.611.087	1.611.087
Eingereichte Gebote	347	516	574
Eingereichte Gebotsmenge (kW)	2.868.738	4.653.369	5.485.335
Zuschläge	245	124	124
Zuschlagsmenge (kW)	1.951.932	1.673.416	1.612.549
Gebotsausschlüsse	25	22	43
Gebotsausschlussmenge (kW)	184.324	92.153	300.838
Zulässiger Höchstwert (ct/kWh)	7,37	7,37	7,37
Niedrigster Gebotswert (ct/kWh)	5,29	5,39	4,44
Höchster Gebotswert (ct/kWh)	7,37	7,37	7,37
Durchschnittlicher, mengengewichteter Zuschlagswert (ct/kWh)*	7,03	6,47	5,17
Niedrigster Gebotswert (mit Zuschlag) (ct/kWh)*	5,29	5,39	4,44
Höchster Gebotswert (mit Zuschlag) (ct/kWh)*	7,30	6,65	5,47

\*Angaben vor Eingang der zu leistenden Zweitsicherheiten

### STROM Spotmarkt / Ct/kWh / arithmetisches Mittel / Preisstand 19.12.2023



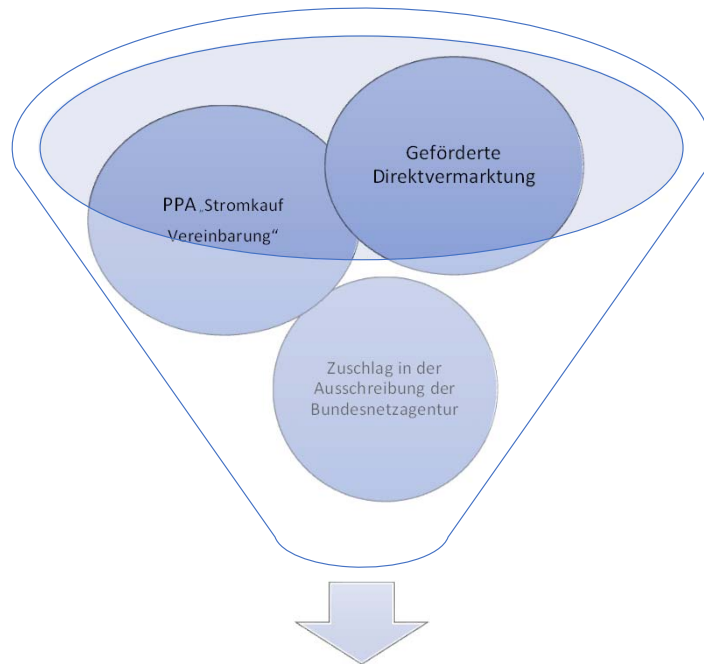
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
2022	16,77	12,88	25,20	16,57	17,75	21,80	31,5	46,52	34,61	15,26	17,36	25,16	23,54
2023	11,78	12,83	10,25	10,07	8,17	9,48	7,76	9,43	10,07	8,74	9,11	9,69 <small>bis zum 19.12.2023</small>	9,76



Stadtwerke Würzburg AG

17

# Wirtschaftlichkeit des Bürgerprojektes



Zahlungsüberschuss und Ausschüttung an die Genossen/innen

**Hinweis: Wir empfehlen mit 3% pro Jahr auf das eigene Geschäftsguthaben zu kalkulieren.**

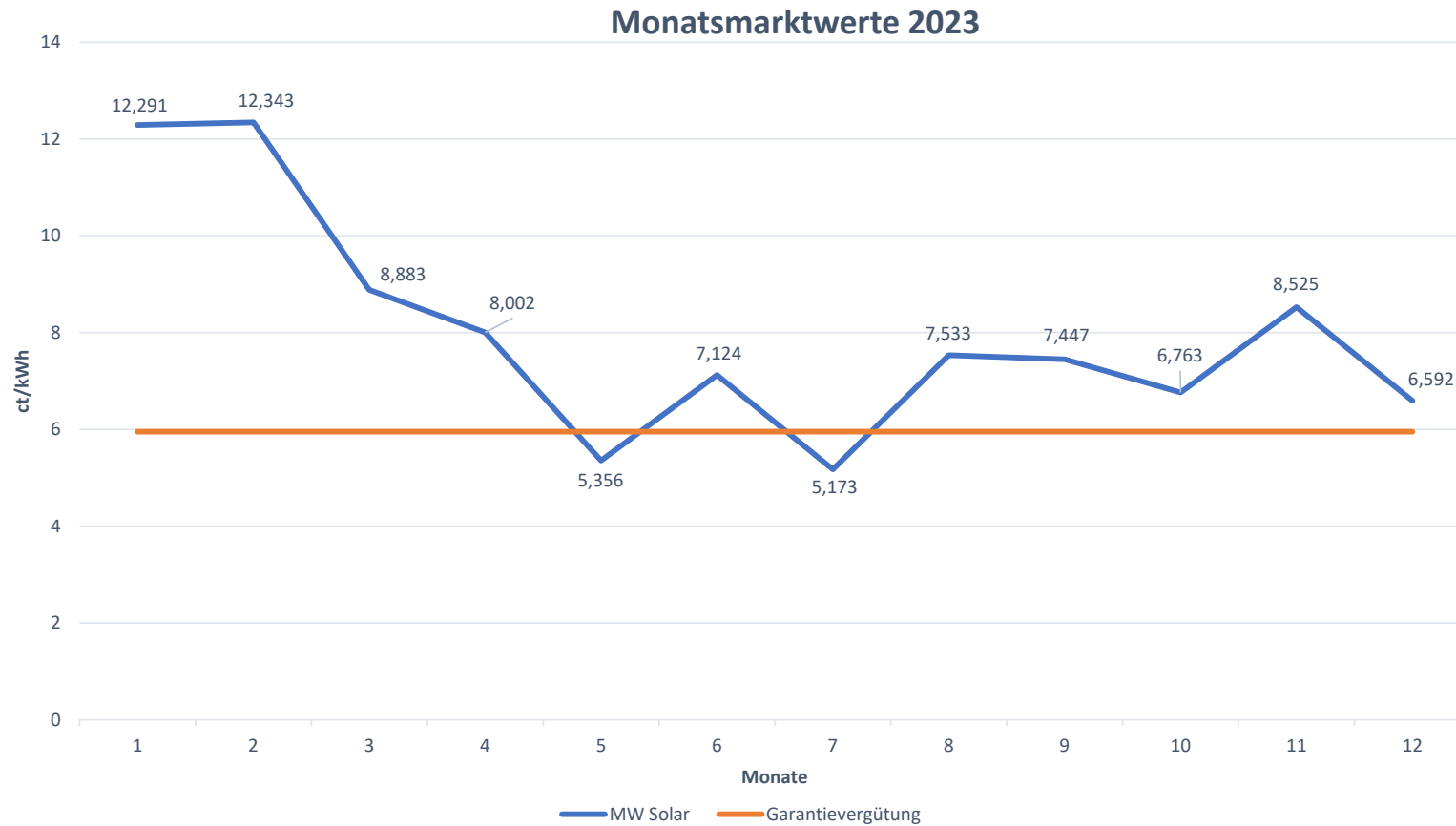
Aus der Praxis heraus sind sicherlich auch höhere Ausschüttungen möglich.

Siehe nachfolgende Beispiele.

- Die Bürger-Energie Aurach hat in der Ausschreibung der Bundesnetzagentur am 01.12.2023 einen Zuschlag von 5,30 Cent / kWh für eine Teilmenge von 1.500 kWp erhalten. Für eine weitere Teilmenge von 1.000 kWp kann die EEG-Vergütung in Höhe von 6,93 Cent / kWh in Anspruch genommen werden. Somit ergibt sich eine Gesamtsatz von 5,952 Cent /kWh
- Durch die automatische Teilnahme an der Direktvermarktung des Stroms (Marktwert Solar) sind Mehrerträge möglich.
- Teilmengen des Stroms können z.B. auch durch eine Stromkauf Vereinbarung vermarktet werden.
- Der Zuschlag gilt ab Inbetriebnahme für 20 Jahre (sichere, staatliche Mindestvergütung).
- Finanzierung des Projektes durch die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG. Projekt ist auf Wirtschaftlichkeit geprüft und genehmigt.



# Wirtschaftlichkeit des Bürgerprojektes



# Grundsätzliches zur Wirtschaftlichkeit

- Durchführung einer Gründungsprüfung durch den Genossenschaftsverband Bayern ist bereits erfolgt. Hier wurde durch den GVB auch die Wirtschaftlichkeit unseres Projektes geprüft und erfolgreich bestätigt.
- Wir haben nun ein „Gütesiegel durch den Genossenschaftsverband“ d.h. nur ein Geschäftsmodell, dass zum Wohle und der Förderung der Mitglieder dient, kann als bayerische Genossenschaft eingetragen werden
- **Wir planen keine Ausschüttungen in den ersten 2 Jahren (v.a. auch wegen der Bildung von Rücklagen und Sicherstellung des Betriebes)**
- **Wir setzen auf Speichertechnologie und sind auch im aktiven Austausch mit Gewerbebetrieben, die unsere Energie nutzen wollen.**
- **Wir bekommen aktuell weitere Flächen von Bürger/innen aus der Gemeinde Aurach angeboten, die diese aktiv an uns verpachten wollen.**
- **Wir bilden Rücklagen und wollen unsere Genossenschaft wirtschaftlich ausbauen. Unser Investment in Erneuerbare Energie wird sich über Generationen erfolgreich entwickeln.**



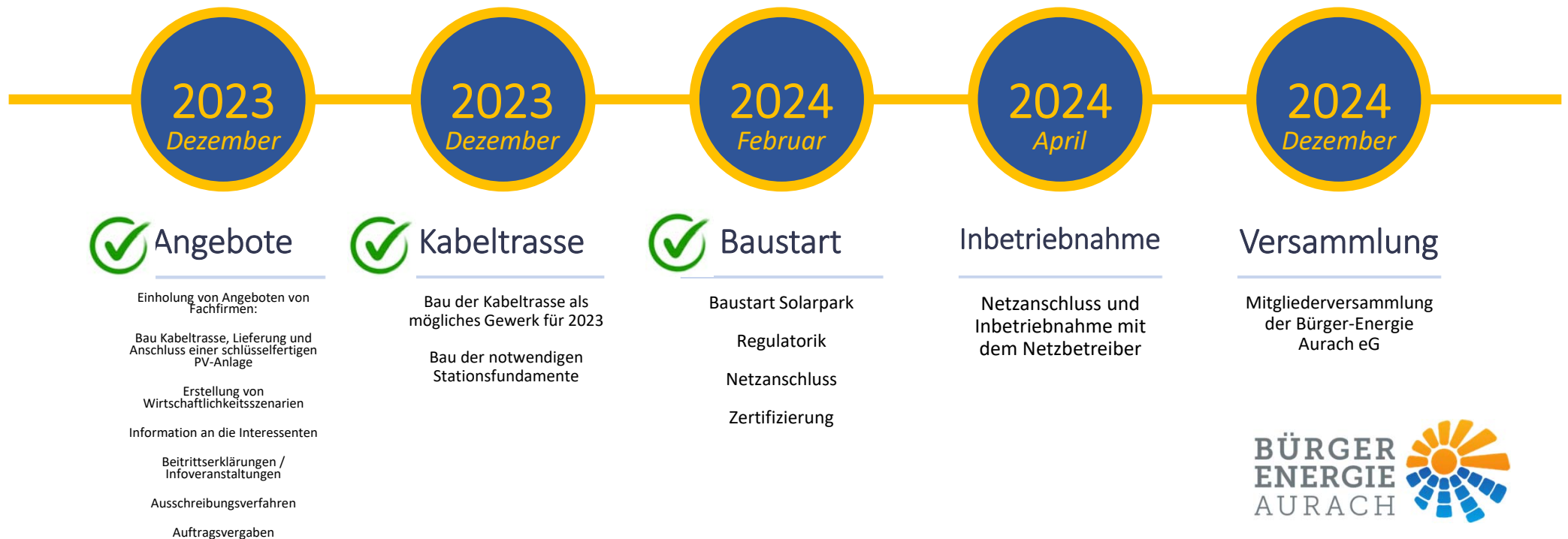
# Zeitachse für unser Projekt

## Energieunabhängigkeit in Bürgerhand



# Zeitachse für unser Projekt

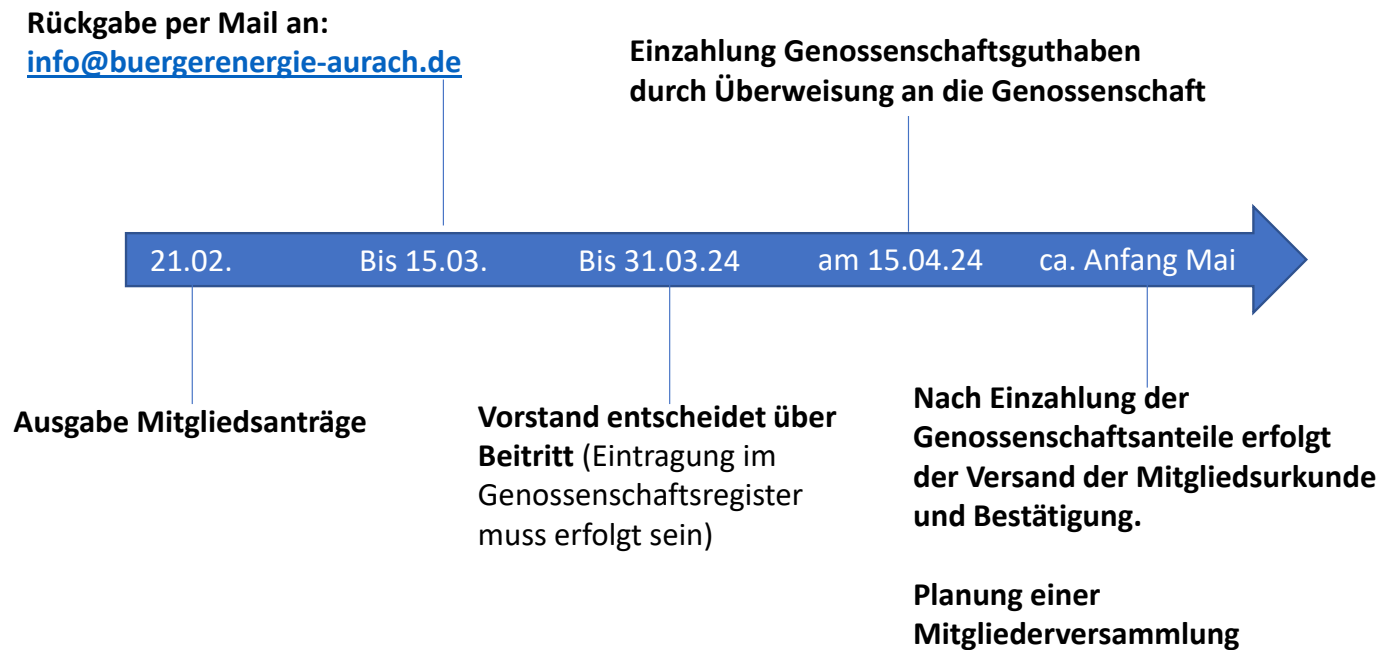
## Energieunabhängigkeit in Bürgerhand





# Bürger-Energie Aurach eG

## Wie werde ich Mitglied?



# Bürger-Energie Aurach eG

## Wie werde ich Mitglied?

Senden Sie diesen Antrag ausschließlich per E-Mail an [info@buergerenergie-aurach.de](mailto:info@buergerenergie-aurach.de)



**BÜRGER  
ENERGIE  
AURACH**

Bürgerenergie Aurach eG, Sitz: 91589 Aurach

**Beitrittserklärung / Beteiligungserklärung**  
(nach § 7a Abs. 3 und §§ 15, 15a, 15b GenG)

Hiermit erkläre ich,

Vorname, Nachname  Geburtsdatum

Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

E-Mail Adresse  Telefonnummer

Steuer-ID Nr. (nicht Steuernummer)  Religionszugehörigkeit (Konfession)

meinen Beitritt zur Genossenschaft und beteilige mich mit  weiteren, also insgesamt mit  Geschäftsanteilen zu 500 Euro. Gesamtbetrag:  Euro.

Den Gesamtbetrag werde ich nach Erhalt der Beitrittsbestätigung umgehend an die Bürgerenergie Aurach eG überweisen. Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen auf den/die Geschäftsanteil(e) zu leisten und die zur Befriedigung der Gläubiger erforderlichen Nachschüsse bis zu der in der Satzung bestimmten Haftsumme zu zahlen.

Ansprüche aus der Genossenschaft (z.B. Dividenden) sind auf folgendes Bankkonto zu überweisen.

Name der Bank

IBAN  BIC

Hiermit bestätige ich, dass ich die aktuelle Satzung der Bürgerenergie Aurach eG erhalten habe.

Hiermit bestätige ich, dass ich die aktuelle Satzung der Bürgerenergie Aurach eG nicht in Papierform erhalten möchte. Ich nutze die Möglichkeit, die aktuelle Satzung auf der Homepage unter [www.buergerenergie-aurach.de](http://www.buergerenergie-aurach.de) einzusehen.

Ort und Datum  Unterschrift

Sollte der/die Beitretende minderjährig sein, stimme ich den Beitritts- / Beteiligungserklärung zu.

Ort und Datum  Unterschrift gesetzliche(r) Vertreter(in)

Wird von der Genossenschaft eingetragen:  
Mitglied zugelassen

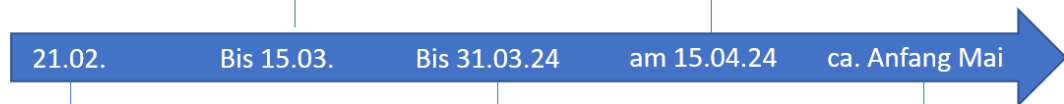
am:

Mitgliedsnummer:

Unterschrift Vorstand

Rückgabe per Mail an:  
[info@buergerenergie-aurach.de](mailto:info@buergerenergie-aurach.de)

Einzahlung Genossenschaftsguthaben  
durch Überweisung an die Genossenschaft



Ausgabe Mitgliedsanträge

Vorstand entscheidet über  
Beitritt (Eintragung im  
Genossenschaftsregister  
muss erfolgt sein)

Nach Einzahlung der  
Genossenschaftsanteile erfolgt  
der Versand der Mitgliedsurkunde  
und Bestätigung.

Planung einer  
Mitgliederversammlung





# AUSBLICK WAS KANN KOMMEN?

Die Bedeutung von Energie als Standortfaktor für Kommunen wird in Zukunft weiter zunehmen. Es ist absehbar, dass Energie immer wertvoller wird und erneuerbare Energien in Bürgerhand daher ein wichtiger Schritt zur langfristigen Standortsicherheit in der Region sind.

Durch die Nutzung erneuerbarer Energien können Kommunen zudem eine hohe Wertschöpfung über Generationen erzielen und somit nachhaltige Entwicklung fördern.

Um den Anteil erneuerbarer Energien weiter zu erhöhen, wird auch die Weiterentwicklung von Speichertechnologien eine wichtige Rolle spielen.

Die Speicherung von überschüssigem Strom aus erneuerbaren Energien und die Rückgabe an das Netz zu Zeiten hoher Nachfrage können einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten.

Netzdienliche erneuerbare Energie kann somit dazu beitragen, die Herausforderungen der Energiewende zu meistern und die Energiewende voranzutreiben.

Es ist wichtig, dass die Umsetzung dieser Ziele in enger Zusammenarbeit von Kommunen, Bürgern, Energieversorgern und anderen Akteuren erfolgt. Gemeinsam kann mehr erreicht werden, um eine nachhaltige Energieversorgung zu schaffen, die sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung beiträgt.

*“Lassen Sie uns in  
unserer Gemeinde  
weiterhin „mutig“ sein  
und die Energiewende  
sowie  
das gemeinsame  
Bürgerprojekt mit  
vereinten Kräften  
anpacken.”*

Bürger-Energie Aurach eG  
Stephan Weigl  
Andreas Kocher  
Johannes Riegel

Westheim 23  
91589 Aurach  
Mobil: +49 151 59010722  
[info@buergerenergie-aurach.de](mailto:info@buergerenergie-aurach.de)  
[www.buergerenergie-aurach.de](http://www.buergerenergie-aurach.de)